

Starke Lüchow-Dannenberg-Darter



Über Platz zwei freute sich Pascal Warncke von den Fire Flights der TSV Hitzacker beim großen E-Dartturnier des SSV Gusborn. Aufn.: C. Ehlert

10.12.2019 - VON [CHRISTIAN EHLERT](#)

Groß Gusborn. Vor vier Monaten war er bei der inoffiziellen Kreismeisterschaft in Wustrow noch im Achtelfinale rausgeflogen. Nun ist **Pascal Warncke** von den **Fire Flights** der **TSV Hitzacker** beim großen E-Dartturnier des SSV Gusborn zum besten Lüchow-Dannenger Teilnehmer avanciert. Er zog bis ins Endspiel ein, das er gegen den favorisierten Pascal Witt von den Dartschnecken Ebstorf verlor. "Ich hatte mir schon etwas vorgenommen, aber es ist noch besser gelaufen als erwartet. Ich war ganz gut drauf", freute sich Warncke über den zweiten Platz. Im Endspiel erkannte der 30-jährige Hitzackeraner die Überlegenheit seines Gegners neidlos an.

Im letzten Match des über achtstündigen Turniers, bei dem 67 Männer und zehn Frauen mitdarteten, musste sich Warncke dem Darter aus dem Nachbarkreis Uelzen klar mit 0:3 geschlagen geben. In den ersten beiden Sätzen hatte Witt bereits die 501 Punkte heruntergeworfen, als für Warncke jeweils noch über 60 Zähler auf der Anzeige standen. Und im dritten Durchgang des Finales, bei dem mit Master-out gespielt wurde, hatte der TSV-Darter einen noch größeren Rückstand.

"Das hat er gut gemacht, er hat verdient gewonnen. Pascal braucht oft nur einen Pfeil zum Ausmachen", lobte der Zweitplatzierte, der auch Co-Trainer bei der ersten TSV-Fußballmannschaft ist, den siegreichen Verbandsliga-Darter aus Ebstorf. Warncke, der seit dem vergangenen Jahr mit den Fire Flights der TSV Hitzacker in der Lüchow-Dannenberg Hobby-Dartliga auf Punktejagd geht, hatte im Saal des ehemaligen Gasthauses Möhring in Groß Gusborn einen doppelten Grund zum Strahlen. Seine Frau, mit der er regelmäßig daheim an den eigenen Scheiben trainiert, sicherte sich ebenfalls Platz eins. Nicole Warncke hatte wie Jessica Pillasch vom Team Le Bistro aus Dannenberg die Gruppenphase überstanden und war somit ins Sechzehntelfinale eingezogen. Nachdem das Duo jeweils seine Matches in der ersten K.-o.-Runde verloren hatte, traf es in einem Neun-Pfeile-Stechen aufeinander - und das entschied Warncke mit knappem Vorsprung für sich.

Die ausrichtende Dartabteilung des SSV Gusborn, die Shadow Flights, hatte am Sonnabend bei ihrem vierten E-Dartturnier wieder alle Hände voll zu tun. Das Organisationsteam um Fred Bremer hatte die 77 Teilnehmerinnen und Teilnehmer - das ist Veranstaltungsrekord - in 16 Vorrundengruppen aufgeteilt. Schon da gab es etliche spannende und nervenaufreibende Matches über drei Sätze, und der eine oder andere Mitankwärter auf einen vorderen Platz musste die Segel streichen.

Für Lüchow-Dannenburgs Kreismeister Guido Henninger von den Wustrower Bulls kam in der Runde der letzten 32 bei einer 0:2-Niederlage das Aus. Der Vorjahressieger Marco Zühlke vom Team Deutsches Haus Triples aus Wustrow schied nach 2:1-Siegen in den ersten beiden K.-o.-Runden schließlich im Viertelfinale durch ein 0:2 gegen Pascal Witt aus. Bis in die Runde der letzten Acht schaffte es auch Andree Leist von den gastgebenden SSV-Nights. Dann verlor er mit 0:2 gegen Pascal Warncke, der kurz darauf durch ein 2:0 im Halbfinale gegen den SSV-Newcomer Mike Decker um den Siegerpokal spielte. Auch Artur Stepaniak von den Wustrower Bulls legte ein starkes Turnier hin. Nach 2:0-Erfolgen in den ersten drei K.-o.-Runden traf er im Halbfinale, ab dem mit Master-out gespielt wurde, auf Pascal Witt, dem er beim 0:2 den Vortritt lassen musste. Stepaniak sicherte sich schließlich durch ein 2:1 im Kleinen Finale gegen Decker, der zum SSV-Team De Zwoote gehört, den dritten Platz und freute sich damit wie Warncke über den Sprung auf das Siegerpodest.

"Es ist alles sehr gut gelaufen, daran hatten auch die vielen Helfer ihren Anteil. Schön, dass neben den vielen Lüchow-Dannenbergern auch zahlreiche auswärtige Darter dabei waren. Das Niveau war hoch", zog Fred Bremer ein positives Fazit. "Eine Topveranstaltung, mein Kompliment an den SSV. Das hat wie immer viel Spaß gemacht", war auch Pascal Warncke mit dem stimmungsvollen Jahresabschluss der Lüchow-Dannenger Darter hoch zufrieden.